

## 1. Konzeptionelle Leitlinien

Das vorliegende interne Curriculum Russisch bietet übersichtliche Skizzen von Sprachprojekten für die verschiedenen Lernjahre. Unter Sprachprojekten verstehen wir komplexe Lernaufgaben, die im Sinne des *task-based learning* jeweils ein Produkt der Schüler in den Mittelpunkt stellen, an dem über einen längeren Zeitraum gearbeitet wird. Die jeweilige Produktidee wird zu Beginn der Unterrichtsreihe vorgestellt, wobei eine Übersicht über die Arbeitsschritte und die notwendigen sprachlichen Mittel gegeben wird. Im Verlauf der Unterrichtsreihen soll im Wechsel zwischen Vermittlung notwendiger Fähigkeiten durch den Lehrer (alternativ möglich auch LdL-Elemente) und selbständiger Arbeit der Schüler an individuellen Produkten (möglich sind auch Partner- und Gruppenprodukte mit ausgewiesenem individuellen Beitrag) gearbeitet werden, die zum Abschluss der Unterrichtsreihen angemessen präsentiert und evaluiert werden<sup>1</sup>.

Die einzelnen Lektionen des seit dem Schuljahr 2011/12 in der Sek I durchgehend verwendeten Lehrwerks Конечно! des Klett-Verlags dienen in der Sek I als Ausgangspunkt der Konzeption der Sprachprojekte, die die grammatikalische und lexikalische Progression des Lehrwerks berücksichtigen. Da die Sprachprojekte nicht immer die gesamte lexikalische Progression des Lehrwerks abdecken können, liegt es in der Verantwortung des Unterrichtenden, durch eine begleitende Wortschatzarbeit diese Lücken zu schließen. Inhaltlich gehen die Sprachprojekte mit den Vorgaben des Lehrwerks frei um und entfernen sich durch die Verwendung alternativer Unterrichtsmaterialien teilweise erheblich von diesem. Das interne Curriculum sieht für jede Jahrgangsstufe der Sek I vier obligatorische Sprachprojekte und ein fakultatives vor<sup>2</sup> (die fakultativen Teile liegen erst teilweise vor).

## 2. Aufbau der Sprachprojektskizzen

Die einzelnen Sprachprojekte werden im internen Curriculum in Skizzen präsentiert, die vier Teile auf maximal zwei Seiten umfassen. Der erste Teil nennt als organisatorische Rahmenbedingungen die Anknüpfung an eine bestimmte Lektion (oder bestimmte Lektionen) des verwendeten Lehrwerks, den ungefähren zeitlichen Rahmen und den angestrebten Regelstandard. In der Konkretisierung im zweiten Teil wird die zentrale Lernaufgabe knapp skizziert, bevor in Stichworten wesentliche Informationen nach Oberbegriffen geordnet genannt werden (Sprachhandlungen, Differenzierung, Bezug RLP C3, Methoden, Grammatik/Lexik, Bewertung des

<sup>1</sup> Gemäß der Sek-I-VO ist es möglich, eine Klassenarbeit im Schuljahr durch eine Projektarbeit, ein Portfolio oder ähnliches zu ersetzen (siehe § 19, Satz 8). Es ist von der jeweils unterrichtenden Lehrkraft zu entscheiden, ob bzw. im Rahmen welchen Sprachprojektes sie davon Gebrauch macht.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme stellt hier die siebte Jahrgangsstufe dar. Der erste Band des Lehrwerks umfasst sieben Lektionen, zu denen fünf obligatorische Sprachprojektskizzen und eine fakultative (Survival Kit) gehören.

Lernprodukts). Im dritten Teil, in dem der Bezug zum Teil B des RLP hergestellt wird, beschränken wir uns auf Bezüge zu fächerübergreifenden Themen. Bezüge zum Basiscurriculum „Sprachbildung“ werden hier nicht ausdrücklich genannt, da der fremdsprachliche Unterricht in seinem Grundauftrag diesem Aspekt gewidmet ist. Bezüge zum Basiscurriculum „Medienbildung“ werden ebenfalls nicht aufgenommen, da die dort geforderten Kompetenzen im Unterricht der zweiten Fremdsprache eine Überforderung darstellen würden und da in Teil C „Moderne Fremdsprachen“, Kapitel 2.3 „Text- und Medienkompetenz“ die wesentlichen Aspekte der Medienbildung – didaktisch reduziert auf das Niveau des fremdsprachlichen Unterrichts – vertreten sind. Im vierten Teil schließlich werden die Kompetenzen und Standards des RLP, die im Rahmen des Sprachprojekts im Besonderen gefördert werden können, aufgeführt, wobei die Aussagen des RLP im Hinblick auf die konkreten Sprachhandlungen innerhalb der Unterrichtsreihe konkretisiert werden.

---

### 3. Materialsammlung auf „It’s learning“

Die Skizzen der Sprachprojekte im internen Curriculum geben nur die Basisinformationen, über die hinaus konkrete Unterrichtsmaterialien benötigt werden, um die jeweilige Unterrichtsreihe durchführen zu können. Auf einer Online-Plattform werden Unterrichtsmaterialien der Fachkonferenz Russisch zu den Sprachprojekten gesammelt. Diese Materialsammlung befindet sich im Aufbau und versteht sich als ein offenes Angebot, das durch die jeweils unterrichtenden Kollegen erweitert wird.

---

### 4. Differenzierung

Die Sprachprojektskizzen des internen Curriculums orientieren sich an den Schülern, die ohne oder mit geringfügigen Vorkenntnissen die zweite Fremdsprache Russisch wählen. Für einen erheblichen Teil unserer Schüler, die Vorkenntnisse mitbringen, werden daher differenzierte Unterrichtsangebote benötigt. Im Rahmen der Sprachprojektskizzen enthält die Rubrik „Differenzierung“ im zweiten Teil Hinweise zu entsprechenden Möglichkeiten. Die im Aufbau befindliche Materialsammlung im Lernraum bietet Ergänzungsmaterialien zu den Sprachprojekten für heterogene Gruppen. Darüber hinaus können in solchen Gruppen Ergänzungsmaterialien aus der Sammlung im Fachraum zum Einsatz kommen (z. B. Lehrwerk «Русский без границ», Lektürehefte, Ganzschriften etc.).

---